

Verloren. Vom Peterssteinwege bis in das Gewandhaus ist in der Nacht vom 2. Februar eine schwarze Capuze, rosa gefüttert, verloren worden; der Finder wird gebeten, sie gegen 12 Gr. Douceur bei dem Hausmann in Nr. 836 am Münzthore abzugeben.

Gefunden wurde auf dem Wege nach Göhlis eine silberne Brille von
E. Ruscher, Stud. jur., Stieglitzens Hof, 4 Treppen.

Bitte. Eine vater- und mutterlose Waise, 14½ Jahr alt, welche vor 5 Jahren ihre Mutter, und vor ½ Jahr die letzte Stütze, ihren Vater verlor, wo sie dann von einem Verwandten aufgenommen, bevorstehende Ostern aber, Verhältnisse wegen, wieder entlassen und gleichsam in die Welt hinausgestoßen wird, sucht zu dieser Zeit einen Dienst, als Haus- oder Kaufmädchen; sie kann so ziemlich stricken und nähen, und ist bei guter Behandlung mit wenig Lohn zufrieden. Diejenigen werthen Herrschaften, welche ein Werk der Barmherzigkeit an diesem Mädchen ausüben und sie in Dienst zu nehmen die Güte haben wollen, werden höflichst ersucht, das Nähere bei J. G. Bendorf im schwarzen Boocke erfragen zu lassen.

Dank. Dem Herrn Baumeister Erdel, dem hochverehrten Herrn Vorsteher des St. Johannis-Hospitals, bringt, für die neuerlich, wegen des strengen Winters, den Hospitaliten huldreichst geschenkte Holzspende, den tiefgefühltesten Dank aus dem Grunde seines Herzens. Der Himmel lasse es ihm und seiner geehrten Familie stets wohlgehen. Ein Hospitalit.

A u f f o r d e r u n g

Möchte es doch dem Herrn Grafen Angelo Pettorelli gefallen, seine wegen der zeitberigen strengen Kälte eingestellten Abendunterhaltungen, bei zu hoffender gelinderer Temperatur, fortzusetzen! Viele Freunde seiner Kunst, die ihn noch nicht spielen sahen, sprechen diesen Wunsch in Gemeinschaft mit denen aus, die seine Geschicklichkeit bereits kennen, und ferner Gelegenheit haben möchten, sie zu bewundern.

T h o r z e t t e l v o m 3. F e b r u a r.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.		U.	Dr. Regier.-Rath Niemann, v. Merseburg, im gr. Schild	4
Gestern Abend.			Die Jena'sche fahrende Post	5
• Drn. Referend. Richter u. Edler, von Torgau, im Hotel de Pologne	Vormittag.	6	Dr. Rfm. Heyborn, v. Langensalza, im Hotel de Pologne	5
Der Dresdner Post-Packwagen		6	Dr. Rfm. Limberger, v. Erfurt, im Hotel de Russie	7
Die Dresdner reitende Post	Nachmittag.	7	Dr. Rfm. Meyer, v. Münster, in St. Hamburg, u. Dr. Handelsm. Rihm, v. Fulda, bei Pegold	7
Dr. Rfm. Jacobs, von hier, v. Dresden zurück		4		
Auf der Dresdner Eilpost: Drn. Gebr. Imhof u. Adv. Medler, von Dresden, im Hotel de Bav. und in St. Wien, Dr. D. Bauer u. Dr. Rfm. Venus, v. Dresden u. Schandau, in St. Berlin u. unbest., Drn. Rfl. Teubert, Reichenbach u. Schmidt, von hier, v. Wien u. Dresden zurück		5	Dr. Dec.-Inspr. Wengenhöfer, a. Balbo, v. Weisenfels, pass. durch	9
H a l l e ' s c h e s T h o r.		U.	Auf der Frankfurter Eilpost: Dr. Siebnitzgroßk. Gomnon, v. Loris, u. Hausmann, v. Frankfurt, pass. durch, Dr. Lieuten. v. Boblick, v. Weimar, pass. durch	4
Gestern Abend.				
Dr. Rfm. Rißt, von hier, von Halle zurück	Vormittag.	4	P e t e r s t h o r.	
Die Landsberger Post		10	Gestern Abend.	
Dr. Rfm. Pforte, v. Bitterfeld, im g. Adler		12	Die Coburger fahrende Post	
Drn. Rfl. Schmidt, v. Göthen, u. Urban, a. Würzburg, v. Berlin, pass. durch.			Vormittag.	
Dr. Rfm. Meybringh, v. Mühlhausen, p. d.			Dr. Rfm. Heideck, v. Zeitz, im grünen Baume	
K a n s t ä d t e r T h o r.		U.	H o s p i t a l t h o r.	
Gestern Abend.			Vormittag.	
Die Frankfurter reitende Post		4	Die Chemnitzer Eilpost	
			Dr. Rfm. Dürr, v. Hamburg, pass. durch.	
			Dr. Rfm. Unger, v. Frankfurt a. M., pass. durch.	